



Ihre Vorteile

Die Frühförderstelle berät Sie unbürokratisch und kostenlos bei Fragestellungen zur Entwicklung Ihres Kindes und wenn Sie oder Ihr Kinderarzt eine Entwicklungsstörung beobachtet haben.

Bei uns können Sie Ihr Kind in der Krippe im Rahmen des Gutscheinsystems betreuen lassen und gleichzeitig kann es die notwendige therapeutische und heilpädagogische Förderung erhalten.

Dabei unterstützen wir Sie im Bedarfsfall auch zu Hause im richtigen Umgang mit Ihrem Kind oder bei der Kontaktaufnahme zu weiteren Institutionen und Personen.

Wir begleiten Sie im Prozess der Antragstellung bei den zuständigen Stellen.

Auch nach dem dritten Lebensjahr ist in unserer Kita eine Weiterbetreuung und Förderung Ihres Kindes möglich.



Frühförderstelle der Kindertagesstätte Markstraße

Markusstraße 10
20355 Hamburg
Tel.: 040 34 60 24
Fax: 040 35 71 17 11
e-mail: kita-markusstrasse@kitas-hamburg.de

Vereinigung
Hamburger Kindertagesstätten gGmbH
Oberstraße 14 b, 20144 Hamburg
Verantwortlich: Dr. Franziska Larrä
Text: Sigrun Ferber
Bearbeitung: Katrin Geyer
Gestaltung: 2.etage_bremen
Fotos: Wolfgang Huppertz/agenda
Hamburg, Oktober 2009



Frühförderung für Ihr Kind

Ein neues Angebot unserer Kita



 **VEREINIGUNG**
Hamburger Kindertagesstätten gGmbH





Unser Angebot

Frühförderung ist ein interdisziplinäres Angebot zur Früherkennung, Förderung und Behandlung entwicklungsauffälliger Kleinkinder.

Hierzu arbeiten bei uns

- ▶ Kinderärztinnen
- ▶ heilpädagogische Erziehungskräfte
- ▶ Sozialpädagoginnen
- ▶ Therapeutinnen



Die Zielgruppe

Frühförderung ist für Säuglinge und Kleinkinder bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres, die

- ▶ aufgrund einer Frühgeburt oder anderer Komplikationen zur Gruppe der Risikokinder zählen
- ▶ in ihrer Entwicklung (Wahrnehmung, Bewegung, Sprache, Verhalten) auffällig und möglicherweise verzögert sind
- ▶ bereits eine eindeutige medizinische Diagnose wie z.B. wie ein Anfallsleiden oder ein Down-Syndrom haben



Unsere Leistungen

Zu unserem Angebot gehören folgende Leistungen

- ▶ Früherkennung von Entwicklungsrückständen
- ▶ Interdisziplinäre Diagnostik
- ▶ Interdisziplinäre Förderplanung und Behandlung
- ▶ Anleitung und Beratung der Eltern
- ▶ Vermittlung von anderen Angebotsstrukturen
- ▶ Integration des Kindes in die Gemeinschaft (Krippe)
- ▶ Zusammenarbeit mit fachnahen Institutionen